

— (Der Stand der Zuckerrüben.) Die
Wochenschrift des Zentralvereins für die Rüben-
zuckerindustrie schreibt folgendes: In der ab-
gelaufenen Berichtswoche herrschte meist heiße,
regenlose Witterung, die sowohl der Getreide-
ernte als auch der Weiterentwicklung der
Rübenwurzel sehr zustatten kam. Die Wirkung
dieses günstigen Wetters dürfte sich bald
in einer entsprechenden Zunahme der Wurzel
bemerkbar machen. Die Berichte über den
Rübenstand lauten auch weiterhin recht be-
friedigend und es wäre nun ein längeres
Anhalten trockenen Wetters mit hoher Luft-
wärme nötig. Im Deutschen Reich ist in
den letzten Tagen der Berichtswoche die er-
wünschte Erwärmung eingetreten, deren
Wirkung sich in einer erfreulichen Zunahme
des Rüben gewichtes bemerkbar macht.
Nur in einigen Gebieten fielen noch stärkere
Regen, die den Außenbetrieb etwas störten.
Die Rübenfelder machen fast überall einen
frischen Eindruck, so daß nach wie vor mit einer
guten Mittelernte gerechnet wird. In
den Niederlanden verlangt man nach
einer Reihe schöner, warmer Tage, damit der
Rückstand im Wachstum der Rübe aus-
geglichen wird. Der Gesamtstand der Rübe
wird amtlich als etwas unter ziemlich gut be-
zeichnet.